



Industrie- und Handelskammer  
zu Leipzig

Aktuelle Informationen zu Corona / Covid-19 finden Sie [hier](#).

# Themen A-Z

W

## Weiterbildung

---

Unternehmen brauchen für ihren Erfolg qualifizierte und engagierte Mitarbeiter und kompetente Führungskräfte. Da sich der Wettbewerb verstärkt und sich die Kundenwünsche ständig ändern, müssen die Mitarbeiter für neue Anforderungen kontinuierlich vorbereitet sein. Dabei zählen die fachlichen Qualifikationen ebenso wie übergreifende Kompetenzen, z. B. Team-, Kommunikations- und Innovationsfähigkeit.

Die Bildungseinrichtungen der IHK zu Leipzig bieten praxisbezogene Leistungen und Hilfen für die betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung an. Hierzu gehören IHK-Seminare, -Lehrgänge, -Weiterbildungsprüfungen und maßgeschneiderte Firmenseminare sowie die zielgerichtete Weiterbildungsberatung und -information für Betriebe und Mitarbeiter.

Mehr Informationen

[Zum Register](#)

---

## Weiterbildungsinformationssystem WIS (IHK-Datenbank)

---

Das Weiterbildungsangebot muss zu den Zielen des Unternehmens und dem Bedarf des Mitarbeiters passen. Die Weiterbildungsberatung der IHK zu Leipzig hilft bei der Bedarfsanalyse. Im [Weiterbildungsinformationssystem „WIS“](#) sind mehr als 12 000 aktuelle Seminare und Lehrgänge sowie 40 000 bundesweite Veranstaltungen im Jahr aufgelistet.

Mehr Informationen

[Zum Register](#)

---

## Weiterbildungsprüfungen

---

Eine breite Palette von Prüfungen bei der IHK zu Leipzig führt zu anerkannten Abschlüssen. Fachkaufleute sind

für funktionspezifische Aufgaben im Betrieb qualifiziert. Fachwirte gelten als branchenspezifische Generalisten. Industrie- und Fachmeister sind qualifizierte Führungskräfte in den Unternehmen.

Technische Fachwirte stehen an der Schnittstelle zwischen kaufmännischen und technischen Aufgaben. IT-Professionals übernehmen Projekt- und Führungsaufgaben im EDVBereich. Geprüfte Betriebswirte und Geprüfte Technische Betriebswirte haben sich bereits als Fachkaufleute / Fachwirte, Industrie- oder Fachmeister bewährt und können selbstständige Leitungsaufgaben übernehmen. Erfolgreiche Absolventen können in Sachsen die Zulassung zu einem Hochschulstudium erlangen.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

---

## Werbung

---

Nicht alles, was werbewirksam ist, lässt sich rechtlich vertreten oder mit unseren Moralvorstellungen in Einklang bringen. Werbung ist nicht schrankenlos. Die Aussage muss vor allem wahr und klar sein. Die IHK zu Leipzig gibt Auskünfte zum werblich Machbaren und informiert Unternehmen zu neuen Entwicklungen im [Wettbewerbsrecht](#).

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

---

## Wettbewerbsrecht, -regeln

---

Wettbewerb fördert das Geschäft, so lautet ein geflügeltes Wort. Es kann nur dann zutreffen, wenn sich die am Wettbewerb beteiligten Händler auch an die Spielregeln halten. Gefragt ist lauterer Wettbewerb - unlauterer Wettbewerb muss entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Die „Spielregeln“ sind im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) festgehalten. Die IHK zu Leipzig überwacht das Einhalten der Bestimmungen des UWG. Stellt sie Rechtsverstöße fest, kann sie Abmahnungen aussprechen und auch auf gerichtlichem Klagewege gegen den Wettbewerbssünder vorgehen.

[Zum Register](#)

---

## Wirtschaft trifft Wissenschaft

---

Ein wichtiger Baustein zur Förderung des regionalen Wissens- und Technologietransfers ist die IHK-Initiative „Wirtschaft trifft Wissenschaft“. Von 2003 bis 2016 konnten durch IHK-Zuwendungen zahlreiche Projektpartnerschaften zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Forschungseinrichtungen etabliert werden.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

---

## Wirtschaft und Kultur

---

Unternehmenskultur entwickelt sich immer mehr zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor. Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung (Corporate Social Responsibility) ist von betriebswirtschaftlichem Nutzen und sollte Bestandteil der strategischen Ausrichtung eines jeden Unternehmens sein. Deshalb präsentiert die IHK zu Leipzig in Zusammenarbeit mit Leipziger Kultureinrichtungen einen exemplarischen „Katalog“, der potenziellen Sponsoren Appetit auf die Unterstützung der Leipziger Kultur machen soll. Zudem unterstützt die IHK zu Leipzig das Projekt „Leipziger Kulturpaten“ - eine Kulturpatenschaft, in der Fachkräfte der Wirtschaft ihr Know-how ausgewählten Kulturinstitutionen für konkrete Projekte anbieten.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

---

## Wirtschaftscluster

---

In der bundesländerübergreifenden Region Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Kammern und Städte als „Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland“ mit dem gemeinsamen Ziel, den Wirtschaftsstandort zu vermarkten und die Entwicklung von Wirtschaftsclustern und Unternehmensnetzwerken zu unterstützen. Die IHK zu Leipzig vermittelt Kontakte zu den Clustermanagements und gibt Informationen zu den Netzwerkpartnern und den Initiativen.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

---

## Wirtschaftsmediation

---

Mediation ist ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes. Die Konfliktparteien wollen mit Unterstützung einer dritten unparteiischen Person zu einer einvernehmlichen Lösung gelangen. Durch den professionellen Einsatz von Mediatoren können Unternehmer mit einer einvernehmlichen Konfliktbearbeitung Zeit und Geld sparen. Die IHK zu Leipzig besitzt eine solche Mediationsstelle ([Mediations- und Schlichtungsstelle](#)). Benötigt ein Unternehmer einen Mediator, dann kann er sich an die IHK zu Leipzig wenden. Hier sind auch Mediatoren registriert.

[Mehr Informationen](#)

## Wirtschaftsstatistik

---

Die IHK zu Leipzig verfügt über alle wesentlichen, die Wirtschaft betreffenden statistischen Daten ([Konjunkturbeobachtung](#)). So hält die IHK beispielsweise Zahlenmaterial zu Wirtschaftszweigen und Branchen, zur Bevölkerung und zum Arbeitsmarkt, zu Löhnen und Gehältern, zur Kaufkraft, zu Lebenshaltungskosten und Preisen oder Preisindices vor. Die Daten sind der amtlichen Statistik, den Erhebungen anderer Behörden und Institutionen und eigenen Auswertungen entnommen. Diese volkswirtschaftlichen Wirtschafts- und Strukturdaten bilden zum einen eine Grundlage für die Arbeit der IHK, zum anderen können die Mitgliedsunternehmen diese Statistikinformationen abrufen. Daneben setzt sich die IHK dafür ein, dass der Aufwand der Unternehmen zur Führung der Statistiken im Sinne von [Bürokratieabbau](#) und Deregulierung gesenkt wird, dabei der Informationsbedarf der Wirtschaft aber trotzdem erfüllt werden kann.

[Mehr Informationen](#)